

**Zeitschrift:** Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft  
**Herausgeber:** Schweizerische Astronomische Gesellschaft  
**Band:** 6 (1961)  
**Heft:** 74

**Artikel:** Feriensternwarte Calina in Carona (TI)  
**Autor:** Sauer, N. / Klaus, G.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-900318>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 09.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

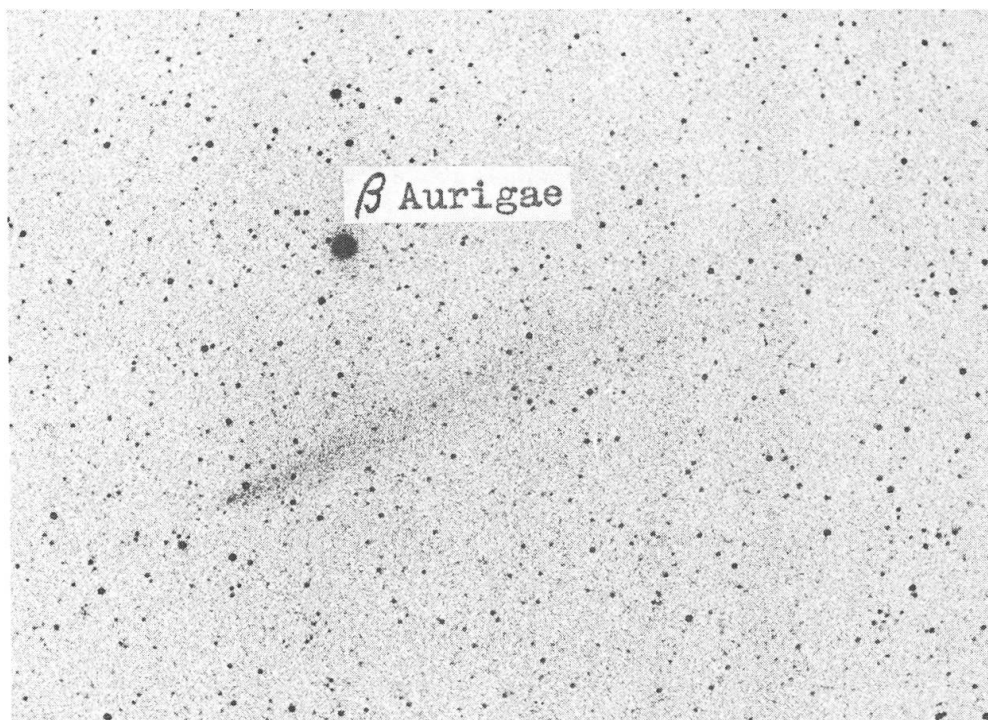


Abbildung 2 - Komet Wilson-Hubbard (1961d). Aufnahme I. Glitsch, Wallisellen.

## FERIENSTERNWARTE CALINA IN CARONA (TI)

Von N. SAUER, Carona und G. KLAUS, Grenchen

Die Gründung der Ferien-Sternwarte Calina im Tessiner Ferienparadies erwies sich als eine fruchtbare Idee. Das bezeugen bis zur Gegenwart nicht nur die vielen Besucher aus dem In- und Ausland, sondern auch die zahlreichen Gäste und Sternfreunde, die für ihre Ferien das fanden, was sie erhofften: Ruhe, Erholung, Erlebnis. Denn das bieten die einmalige landschaftliche Lage, die grosse satte Stille der Natur und die erfüllten Nächte unter einem funkelnden Sternhimmel an den Teleskopen, aber auch der lebendige Gedankenaustausch mit Gleichgesinnten. Gästebuch und dankerfüllte Briefe sind Zeugnis dafür, dass auf Calina Gäste empfangen, aber Freunde verabschiedet werden.

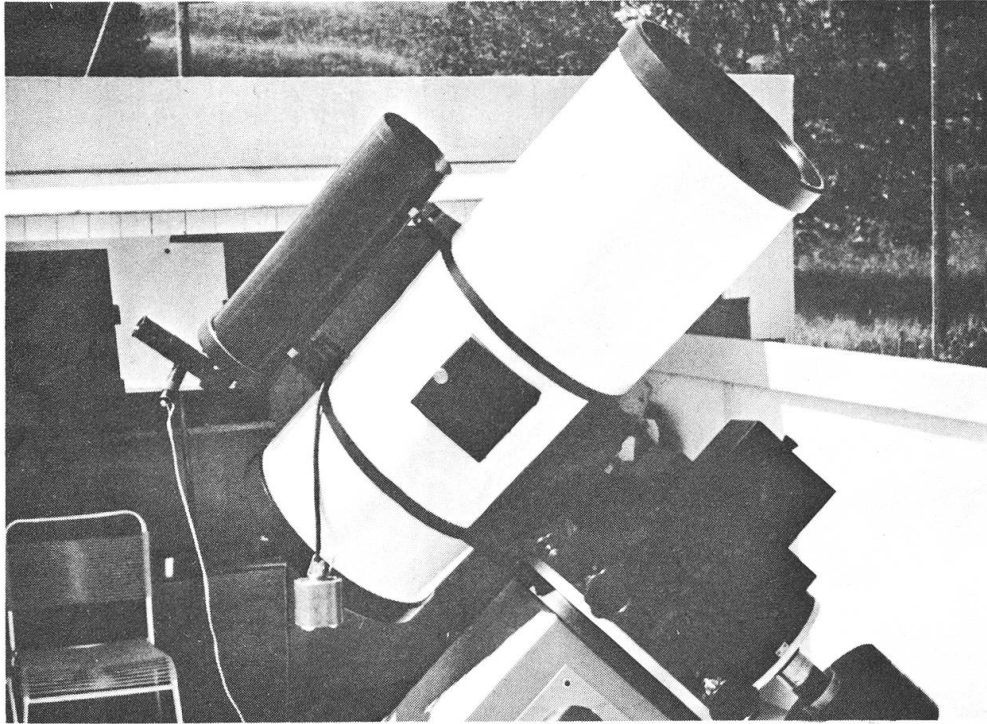


Abbildung 1 - Schmidt-Kamera Carona. Korrektionsplatte 22 cm, Spiegel 30 cm, Brennweite 37 cm, Oeffnungsverhältnis 1:1,7. Maksutow-Teleskop-Leitrohr: Oeffnung 15 cm, Brennweite 225 cm.

Neben Gästen mit Namen von Weltruf in der Fachwissenschaft und Oeffentlichkeit sind es vor allem die zahlreichen Sternfreunde, für die Calina ein Begriff wurde, und von denen viele aus dem Ausland kommen (Deutschland, Luxemburg, Amerika, Italien, England).

Viele Freunde liessen sich in Wochenkursen in die Sternwelt einführen; andere wieder nahmen teil an den Photokursen, die jetzt die 30 cm Schmidt-Kamera zum Mittelpunkt haben. Zwei Lehrerkurse, besucht von 5 Lehrern und 14 Lehrerinnen in den Osterferien, ermunterten durch den Erfolg zu einem neuen Lehrerkursus in den Herbstferien (9. bis 14. Oktober 1961 – siehe auch Schweiz. Lehrerzeitung N° 30/31).

Nach nunmehrigen einjährigen Bestehen hat sich die Organisation – für die kein Vorbild existierte – eingespielt. Neue Programme für die Astro-Photographie unter dem Titel: «Von der Box zur Schmidt-kamera» sind geplant und werden rechtzeitig bekannt gegeben. Anregungen und Wünsche für die Ausgestaltung unserer Kurse werden dankbar begrüsst.

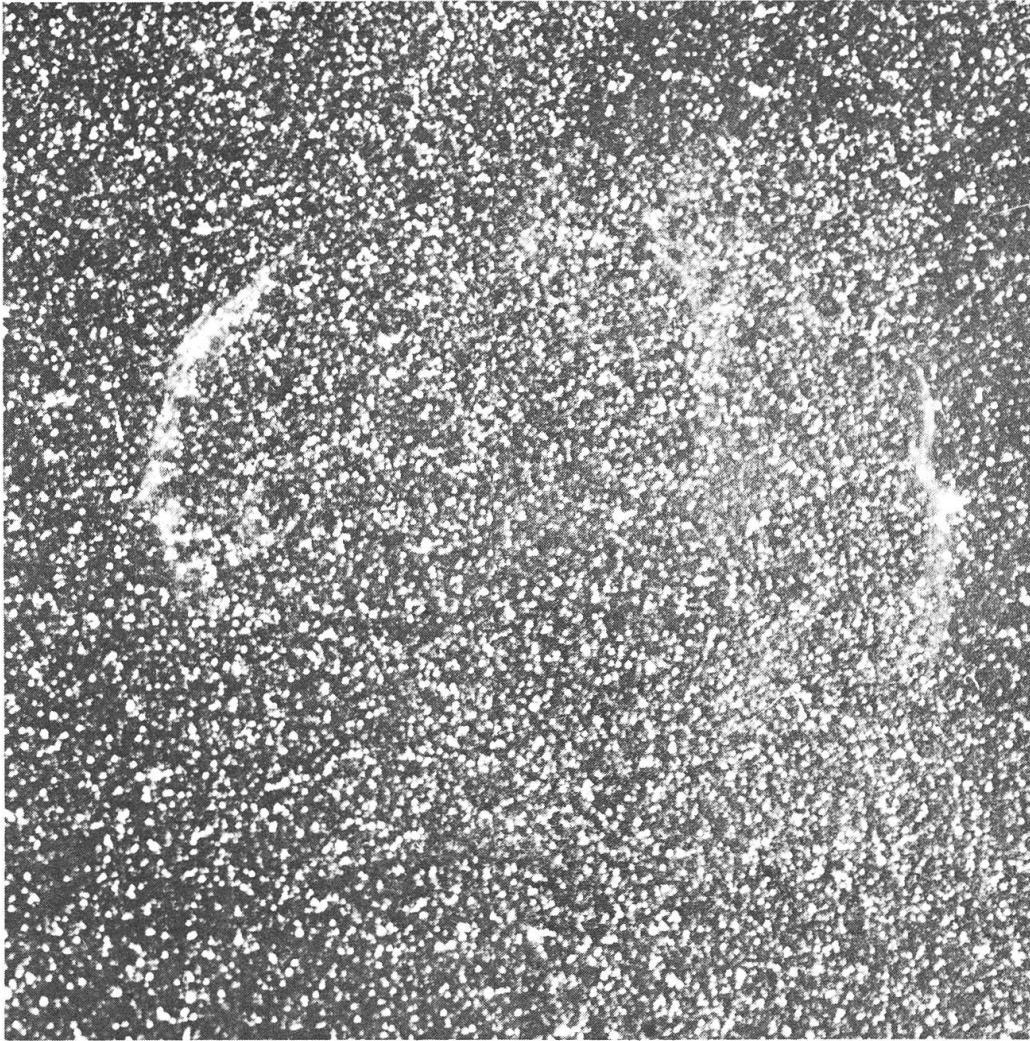


Abbildung 2 - Zirrusnebel im Schwan. Aufnahme mit Schmidt-Kamera Carona (30/22 cm, 1 : 1,7). 30 Minuten belichtet auf Kodak Plus-X.

Wir machen aufmerksam auf die für Beobachtungen besonders günstige Zeit zwischen Weihnachten und Ostern – die uns im vergangenen Jahr eine Fülle an klaren Nächten schenkte.

Wir freuen uns, diesen ersten Bericht über Calina mit zwei Aufnahmen mit der Schmidt-Kamera zu illustrieren.

*(Eingegangen am 10. August 1961.)*